



## Presseinformation

Nr. 240 / 2012

Kiel, Freitag, 15. Juni 2012

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Christopher Vogt, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Hochschule / Lehrerausbildung

### Christopher Vogt: Regionalinteressen und Ideologie der Koalition schaden der Kieler Uni

Zur aktuellen Diskussion über die Pläne der Dänen-Ampel zur Lehrerausbildung sagt der hochschulpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Diese Pläne bereiten uns große Sorge. In dieser Frage wird von der Koalition Fach- mit Strukturpolitik verwechselt. Wenn es im Koalitionsvertrag heißt, dass in Kiel der Schwerpunkt der Lehrerausbildung auf die Sekundarstufe II und in Flensburg auf die Sekundarstufe I gelegt wird, dann bedeutet dies nichts anderes als eine eklatante Schwächung der funktionierenden und gewachsenen Strukturen an der Christian-Albrechts-Universität.

Der Standort Kiel muss bei diesen Plänen aber nicht nur unter der regionalpolitischen Bevorzugung Flensburgs leiden, sondern auch unter der geplanten Einführung der Stufenlehrerausbildung, mit der die Koalition eine strukturelle Schwächung der Gymnasien in unserem Land durchsetzen möchte. Hiermit gibt die Koalition der Ideologie die Vorfahrt vor bildungspolitischer Vernunft.

Die Frage der Lehrerausbildung ist viel zu wichtig, um hierbei eine vernünftige Lösung auf dem Altar partikularer Interessen zu opfern. Vor diesem Hintergrund fordere ich die Landesregierung auf, dem Landtag zeitnah eine nachvollziehbare und valide Kosten-Nutzen-Aufstellung für dieses Vorhaben vorzulegen.“

www.fdp-sh.de